

## Die Forelle.

Schubart.

*Etwas lebhaft.*

Op. 32.

66.

*p* *dim.*

In ei - nem Bächlein hel - le, da

*pp* *p*

schoß in fro - her Eil die lau - ni - sche Fo - rel - le vor -

ü - ber wie ein Pfeil. Ich stand an dem Ge - sta - de und

sah in sü - ßer Ruh des mun - tern Fischleins Ba - de im

kla - ren Bächlein zu, des mun - tern Fischleins Ba - - de im  
 kla - - ren Bächlein zu.  
 Ein Fi - scher mit der Ru - - te wohl  
 an dem U - fer stand, und sah's mit kal-tem Blu - - te, wie  
 sich das Fischlein wand. So lang' dem Was-ser Hel - - le, so

The musical score is written for voice and piano. The key signature has one sharp (F#), and the time signature is 3/4. The piano accompaniment consists of a steady eighth-note pattern in the right hand and a more varied bass line in the left hand. The vocal line is simple and follows the lyrics. Dynamics include *pp* (pianissimo) and *p* (piano).

dacht ich, nicht ge - bricht, so fängt er die Fo - rel - le mit

sei - ner An - gel nicht, so fängt er die Fo - rel - le mit

sei - - ner An - gel nicht.

Doch end - lich ward dem Die - be

die Zeit zu lang. Er macht das Bäch - lein tük - kisch

trü - be, und eh ——— ich es ge - dacht, so zuck - te sei - ne

Ru - te, das Fisch - lein, das Fisch-lein zap - pelt dran, und

ich mit re - gem Blu - - te sah die Be - trog - ne an, und

ich — mit re - gem Blu - - te sah die Be - trogne an.

*dim.* *pp*